Deutscher Gewerkschaftsbund Region Nordwürttemberg



PRESSEMITTEILUNG

DGB Region Nordwürttemberg ist Geschichte! Bisheriger Regionsgeschäftsführer Bernhard Löffler geht in Rente!

-

Als im Oktober 2009 bei einer Strukturreform des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) die neue Region Nordwürttemberg gegründet wurde, hätte niemand gedacht, dass diese im Februar 2022 bereits wieder Geschichte ist.

Zur DGB-Landeskonferenz am 29. Januar 2022 wird offiziell der DGB Baden-Württemberg neu in sechs Regionen strukturiert. Die bisherige DGB Region Nordwürttemberg wird in die bereits vor 2009 bestehenden Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken zurückgebildet. Der Bereich Ostwürttemberg wird zur neuen Region DGB Südostwürttemberg zugeordnet werden.

Die DGB Region Nordwürttemberg war in der Zeit ihres Bestehens mit ca. 350.000 Mitgliedern und der großen Fläche Nordwürttembergs die mit Abstand mächtigste Region der Republik. Drei Mal wurde Bernhard Löffler zum DGB-Regionsvorsitzenden gewählt. Er hat damit die gesamte Zeit die Geschicke der wirtschaftlich starken Region gelenkt. In der Region fanden durchgängig jährlich 14 Maikundgebungen und jeweils ca. 10 Frauentags- und Antikriegstags-Veranstaltungen statt.

Der DGB-Regionsvorsitzende: "Alle Aktivitäten wären ohne das Engagement von 11 DGB-Stadt- und Kreisverbänden und einem tollen Team nicht möglich gewesen. Mit unseren Veranstaltungen haben wir zu mehr Frauengerechtigkeit beigetragen und haben unübersehbare Zeichen für den Frieden gesetzt. Das Motto 'Für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit' hat uns mit den Einzelgewerkschaften in den Tarifauseinandersetzungen vorwärtsgebracht, unser Kampf um einen gesetzlichen Mindestlohn und die Bildungszeit in Baden-Württemberg war 2015 erfolgreich".

Zur Auflösung der DGB Region Nordwürttemberg führt Löffler weiter aus: "Die Neuaufteilung ist der richtige Schritt in die Zukunft. Nicht nur, dass ein kleiner Personalaufbau nun erfolgt, sondern auch die kleineren Regionen besser gestaltbar werden. Die neuen Regionen entsprechen eher den wirtschaftlichen Regionen Baden-Württembergs und machen den DGB insgesamt als wirtschaftspolitischen Akteur in Zeiten von Transformation und Digitalisierung noch wichtiger und schlagkräftiger."

DGB-Region Nordwürttemberg

PM 01-01 20.01.2022

Bernhard Löffler

bernhard.loeffler@dgb.de

Telefon: 0711 2028-235 Telefax: 0711 2028-233

bl-sb

Willi-Bleicher-Straße 20 70174 Stuttgart

V.i.S.d.P.: Bernhard Löffle

Seite 2 von 2 der Pressemitteilung 01-01



Mit dem Ende der DGB-Region Nordwürttemberg geht Bernhard Löffler nach über 30 Jahren Tätigkeit im DGB in Rente: "Es freut mich, dass mir 3 Regionsgeschäftsführerinnen in Heilbronn, Stuttgart und Reutlingen nachfolgen, das stärkt die Frauenpräsenz immens. Neben einigen ehrenamtlichen Engagements freue ich mich nun auf Lesen, Kultur und Reisen."